

Oft beschicht d̄z die bößliffigen die torechtigen vnd die krancken  
sich vnderstan die weisen vnd die starckē zelepche doch so wertdēt  
sp oft hatt gestraffet. Wie disse fabel bewepset

¶ Ein hauvatter het ein grof hert schaf deren hütret ein grosser ober  
freidiger hund so forchtsam das sein bellen all wolf erschrecket vñ sein  
angeficht die wolf in flucht wendet darumb kein wolf derherd nahē ge  
tozt Als der hund aber vil iar het gelebt Do starb er darumb die hirtē  
ser betrübt wurden vnd sprachē zū samē wie werden wir nun thūn so  
vñser hund gestorben ist so werdē die wolf kōmen vñ vñser herd zestreu  
wen Das erhoret ein vbermütiger vnd hochtragend wid̄ d̄ sprach zū dē  
hirten Ich wil auch aufer massen ein gütē rad gebē ir sollen mir ab sche  
ren all mein wollen vnd schneidē ab meine hörner vnd legen mir an des  
doten hundes haut so werdēt all wolf von meiner gestalt erschrecken  
Die hirtē volbrachten wie der wider getatten het / Vnd als der wider  
also in die hundes haut geschlossen was so bald in ein wolf in der ferr̄  
ersach so floch er vor grosser sorg Auf eñ zit kam ein fast hungziger wolf  
der nam ein lamp vñnd floch hm weg der wider vlet im nach so bald er  
mocht Do aber der wolf vmb sich sach erschrack er so hart ab dem widē  
das er sich beteret mit seim eigenen kat vnd floch balder dan vor vñ d̄  
wider wart schnell hernach eplen Do d̄z der wolf ersach beteret er sich  
aber vor angsten / Ze lest kam der wid̄ so nach auf den wolf d̄z er wener  
er wolt in ertz ergriffen vnd erschrack so ser das er sich zū dem dritten  
mal entreiniget mit seimem eignen kat vnd ward erst fliehen nach allen  
seinen kreften das leben zū fristen / Als aber im der wid̄ nach eilet stōd  
ein dornheck an dem weg in der behing der wider vnd zerrēt die hunds  
haut gar ab im das er blof stund zehandē sach man im sein wollen / Do  
sich aber der wolf von furchten vmb sach gegen dem blossen wider mer  
cket er den list des wid̄ers er sprang auf in vnd fraget wer bistu d̄ wid̄  
kund des nicht leugnen d̄z er was vñ sprach ich bin ein wid̄ / Do sprach  
der wolf warumb hastu mich dan gebrezt Antwort der wider Ich hab  
das in einem schertz gethon / Do sprach der wolf so gee mir nach so wil  
ich dir den schertz zeugen Er füret in an das end do er sich das erst mal  
von furchten het beteret vnd sprach zū im Beduncket dich d̄z eñ schertz  
sei dar nach füret er in an d̄z and̄ ed̄ do er sich auch vnsaubē entreiniget  
het vñ sprach abē zū im bedücket dich d̄z aber ein schertz sei vñ füret in  
an die dritten stat do er sich het beteret vnd sprach / Ist aber das yche  
ein schertz so sich ein wolf vor grossen angsten eins wid̄ers d̄zey mall be  
scheiset Darumb straffet in der wolf vmb das schertzen er würget vñnd  
fraß in ¶ Die fabel leret die tozen vnd die kranckē das sp nicht gedōr  
ftiglich vnderstanden zeleichen die weisen vnd die sterckern.